

Vermögen kann bey seiner Absetzung und bey seinem Tode nicht confiscirt werden. Der Sultan ernennet ihn indessen und kann ihn auch absetzen. Sein Verweser heißt Setwa-Emini; in großen Städten ernennet er Untermüsti. Nächst dem Müsti sind die Kadhi, Beschliers, die wichtigsten Mitglieder der Ulama. Es gehören ferner dazu, die Mewlas oder Nullas, die Kadhys und alle gerichtliche Personen. Die eigentlichen Priester, welche den Gottesdienst verrichten und bey den Moskeen angestellt sind, heißen Imans und werden von dem Großwesir und Paschen ernannt. Der Iman des Sferay heißt Iman-Effendi. Die Mohammedaner haben Mönche die man mit einem allgemeinen Namen Derwische nennt. Businello zählt l. c. S. 25. acht besondre Orden, von welchen die Mewlewy die besten sind. Zu den geistlichen Personen rechnet man auch die Nachkommen des Mohammeds, die Emire und Scherifs heißen, und ein besonders sie richtens des Oberhaupt haben, das Nakyl-ul-Eschraf heißt. Ihm gehört die Verwahrung der Fahne des Mohammeds die sein Alemdar im Felde trägt.

Die Tempel der Mohammedaner heißen Mesdschid oder Muschjes, Moskeen; von ihren Thürmen, Minarets, wird zum Gebete gerufen. Diese Moskeen, besonders die Kayserlichen, sind sehr reichlich dotirt, und nicht
nur